

DVR-Umfrage:

## **Hohe Akzeptanz für elektronische Temporegelung an Autobahnen**

Die Regelung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit durch elektronische Wechselanzeigen stößt auf hohe Akzeptanz bei den Autofahrern. Eine repräsentative Umfrage im Auftrag des Deutschen Verkehrssicherheitsrates ergab: Rund 75 Prozent aller befragten Autofahrer halten sich immer oder meistens an das elektronisch angezeigte Tempo auf Autobahnen. Knapp 20 Prozent gaben an, dies häufig, aber nicht immer zu beachten.

Wird das vorgegebene Tempo eingehalten, reduziert sich das Unfallgeschehen auf den Autobahnstrecken mit elektronischen Leitsystemen erheblich. Die Unfälle gehen um 20 bis 30 Prozent zurück. Offensichtlich ist den Autofahrern bewusst, dass die gefor-

derte Geschwindigkeit oder ein Überholverbot jeweils an die momentane Situation angepasst wird. Deshalb werden Warnungen vor Gefahren wie z.B. Stau, Nässe oder Nebel eher ernst genommen.

Die elektronische Regelung des Verkehrs über die Verkehrsleitsysteme kann zwar nicht alle Staus verhindern, doch auf elektronisch regulierten Strecken sind die Staus erheblich zurückgegangen. Dies konnte erreicht werden, obwohl in den meisten Fäl-

len das Verkehrsaufkommen gleichzeitig stieg.

Der DVR weist darauf hin: Selbst wenn die High-Tech-Regulierung bestimmte Geschwindigkeiten erlaubt, macht die Verkehrslage es manchmal erforderlich, das Tempo weiter zu drosseln. Die volle Aufmerksamkeit des Fahrers und selbstverantwortliches Handeln bleiben auch auf der „intelligenten Straße“ gefragt.